

Polizei sucht Zeugen nach Fahrradunfall in Herne: 17-Jährige verletzt

Polizei sucht nach Autofahrer und Zeugen eines Unfalls in Herne, bei dem eine 17-jährige Radfahrerin leicht verletzt wurde.

Ein Verkehrsunfall in Herne hat am Freitag, dem 30. August, für Aufsehen gesorgt. Um etwa 9.30 Uhr wurde eine 17-jährige Radfahrerin bei dem Vorfall leicht verletzt. Die Polizei hat jetzt einen Zeugenaufruf gestartet, um den Fahrer des beteiligten Autos sowie weitere Augenzeugen zu finden.

Die junge Frau war auf ihrem Fahrrad vom Bahnhofsplatz in Richtung Cranger Straße unterwegs und wollte die Kreuzung Westring / Cranger Straße auf dem dafür vorgesehenen Radweg überqueren. Plötzlich tauchte ein Auto auf, das vom Westring in Richtung A42 fuhr. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, musste die Radfahrerin stark bremsen, was schließlich zu ihrem Sturz führte.

Die Folgen für die Beteiligten

Der Sturz hatte zur Folge, dass die Jugendliche Verletzungen erlitt und umgehend von einer Rettungswagenbesatzung in ein Krankenhaus gebracht wurde. Obwohl die Verletzungen als leicht eingestuft wurden, konnte die Erfahrung für die Radfahrerin sehr belastend gewesen sein.

Das Verkehrskommissariat hat die Ermittlungen aufgenommen. Die Polizei bittet um Mithilfe der Bevölkerung: Sowohl der Fahrer des Autos als auch Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich zu

melden. Wer Informationen zum Unfallhergang hat, kann sich telefonisch unter 0234 909-5206 melden.

Verkehrsunfälle, bei denen Radfahrer beteiligt sind, sind in vielen Städten ein immer wiederkehrendes Thema. Sie verdeutlichen die Notwendigkeit, die Sicherheit der Radfahrer zu gewährleisten und das Bewusstsein aller Verkehrsteilnehmer für die Gefahren im Straßenverkehr zu schärfen.

Es ist entscheidend, dass Autofahrer besonders aufmerksam sind, insbesondere in Bereichen, wo Radfahrer häufig die Fahrbahn überqueren. Das Aufeinandertreffen von Fahrzeugen und Radfahrern birgt immer Risiken, die in einem Moment der Unachtsamkeit zu schweren Unfällen führen können.

Die Polizei Bochum hat einen speziellen Ansprechpartner für Rückfragen eingerichtet: Mirella Turrek steht unter der Telefonnummer 0234 909-1027 zur Verfügung. Außerdem können Anfragen auch per E-Mail an die Pressestelle der Polizei gesendet werden: pressestelle.bochum@polizei.nrw.de.

Die unfallverursachenden Faktoren und die genauen Umstände der Kollision sind von höchster Bedeutung für die laufenden Ermittlungen. Alle relevanten Informationen, die durch das Zeugnis von Passanten oder Anwesenden zur Verfügung gestellt werden, können dazu beitragen, die Ermittlungsergebnisse zu klären und möglicherweise weitere Vorfälle zu verhindern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de